

Hydro-PU-Tec Vorlack 2020

wasserbasiert, geruchsarm,
Premiumqualität, für innen

Eigenschaften

Wasserbasierter, geruchsarmer Premium-Vorlack auf Basis modernster PU-Bindemittel-Technologie. Weiß, matt, mit gutem Füllvermögen und ausgezeichnetem Verlauf. Darüber hinaus leicht verarbeitbar und nach der Durchtrocknung gut schleifbar.

Anwendungsbereich

Zum Vorlackieren grundierter bzw. gespachtelter Holz- und Metallflächen im Innenbereich. Speziell als gut füllender Zwischenanstrich im Systemaufbau mit Hydro-PU-Tec Lacken. Auf grundierten Holz- und Metallbauteilen, z. B. Türen, Bekleidungen, Zargen, Holzverkleidungen usw. Darüber hinaus auch zur Überarbeitung intakter Alkydharz-Altackierungen geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis: Urethanisierte Alkydharzemulsion

VOC: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC

Inhaltsstoffe: Urethanisierte Alkydharzemulsion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente, Kaolin, Glykole und Additive

Dichte: ca. 1,33–1,36 g/cm³

Verpackung:

0095 weiß: 750 ml, 3 l

Farbsystem: 750 ml, 3 l

Verarbeitung

Verdünnung

Falls erforderlich, bis ca. 5 % mit Wasser verdünnen.

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Hydro-PU-Tec Vorlack 2020 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Zum Streichen eignen sich besonders Lackierpinsel mit synthetischen Borsten, z. B. der Uni-Plus-Lackierpinsel 1204 und der Aqua-Lackierpinsel 1215. Zur Rollverarbeitung eignet sich z. B. die Schaumstoff-Lackierrolle, bügelseitig rund 1107 bzw. 1135. Zur Spritzverarbeitung empfehlen wir den Einsatz von Hydro-PU-Spray Filler 2120.

Verbrauch

Ca. 110–130 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

Intensive Farbtöne erfordern längere Wartezeiten bis zur Schleif- und Überlackierbarkeit. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GP01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Grundierungen auf Acryl-, Alkyd- oder Epoxidharzbasis, z. B. Lacryl Allgrund 246, Isoprimer 243, Haftgrund 850, 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 oder 2K-Epoxi-Haftgrund 855.

Spachtelung

Bei Bedarf 1–2x mit Lackspachtel 518.

Zwischenanstrich

Mit Hydro-PU-Tec Vorlack 2020.

Schlussanstrich

Im Systemaufbau mit Hydro-PU-Tec Hochglanzlack 2084 oder Hydro-PU-Tec Seidenmattlack 2088.

Hinweise

Kontakt mit Weichmachern vermeiden

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen, bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Regale Tischplatten u. Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel u. Ä. mit lösemittelbasierten Alkydharzlack-System lackieren.

Bei CoilCoating, Pulverlack und Alu eloxiert beachten

Bei CoilCoating, Pulverlackbeschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

„Lack-auf-Lack-Kontakte“ vermeiden

Wasserbasierte Lacke verhalten sich thermoplastisch, deshalb sind „Lack-auf-Lack-Kontakte“, z. B. durch Stapeln usw., zu vermeiden.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelbgrün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Hydro-PU-Tec
Hochglanzlack 2084
- Hydro-PU-Tec
Seidenmattlack 2088

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de